

ABSCHNITT III

METHODOLOGIE DER UNTERSUCHUNG

A. Methode und Forschungsdesign

In dieser Untersuchung wird die quasiexperimentelle Methode mit dem Ein-Gruppen-Prätest-Posttest-Versuchsplan angewandt. Diese Methode verwendet nur die Experimentsklasse ohne eine Kontrollklasse. Mithilfe dieser Methode soll untersucht werden, inwiefern die unabhängige Variable (die Lernmethode Selbstkorrektur) die abhängige Variable (die Schreibfertigkeit der Schüler) beeinflusst.

Vor- und Nach der Behandlung werden der Prä- und Posttest durchgeführt und darüber hinaus kann man herausfinden, ob es einen großen Einfluss auf die Schreibfertigkeit der Schüler gibt. Das Forschungsdesign wird in der nachfolgenden Abbildung verdeutlicht:



Abbildung 3.1

Der Untersuchungsschema

- O₁ : Der Prätest wird durchgeführt, um herauszufinden, wie die Schreibfertigkeit der Schüler vor der Behandlung ist.
- O₂ : Der Posttest wird durchgeführt, um herauszufinden, wie die Schreibfertigkeit der Schüler nach der Behandlung ist.
- X : Die Behandlung ist mit dem Einsatz der Lernmethode „Selbstkorrektur“ beschäftigt.

B. Population und Probanden der Untersuchung

Die Population ist die Grundgesamtheit der vorhandenen Individuen innerhalb einer Untersuchung. Die Population der oben genannten Untersuchung stellt alle Schüler in der Klasse XI IIS an der SMA Angkasa Bandung, die gerade Deutsch lernen.

Eine Teilmenge von der Population wird als Stichprobe bezeichnet. Dies ist von bedeutender Relevanz, da ein Grundprinzip der quasiexperimentellen Methode darin besteht, keine Zufallsstichprobe aus der Grundgesamtheit zu ziehen (Sugiyono, 2013. S. 342). Darum bezeichnet man das verwendete Stichprobenverfahren dieser Untersuchung Zielstichprobe bzw. gezieltes Sampling. In diesem Fall entnimmt der Verfasser aus dem oben genannten Grund die Schüler von der Klasse XI IIS A (Ilmu-Ilmu Sosial „Sozialwissenschaften“) an der SMA Angkasa Bandung aus dem Schuljahr 2016/2017 als Probanden der Untersuchung. Somit beläuft sich die Teilnehmerzahl auf insgesamt 35 Personen.

C. Instrument der Untersuchung

Die verwendeten Instrumente dieser Untersuchung sind der schriftliche Test, aus Hutabarat im Lehrbuch Jung 2 2007 genommen, und die Lehrskizzen bzw. die Unterrichtsplanung. Mit Hilfe der schriftlichen Tests ist es möglich, die Schreibfertigkeit der Probanden zu messen, wohingegen die Lehrskizzen für die Planung der Behandlung verwendet werden. Beim Prä- und Posttest müssen die Schüler einen Brief an eine Brieffreundin oder einen Brieffreund aus Deutschland schreiben.

Der Test besteht aus drei zentralen Testteilen. Im ersten Teil müssen die Schüler erzählen, wie groß ihre Familie ist, während sie beim zweiten Teil dazu aufgefordert werden, die Anzahl ihrer Geschwister anzugeben. Der letzte Teil des Tests fokussiert den Beruf oder die Tätigkeiten der Familienmitglieder. Da sich die Schüler auf dem Sprachniveau A1 befinden, sollen sie in der Lage sein, den Brief mit mindestens vierzig Wörtern schreiben zu können. Der Brief muss ebenso eine Anrede, eine Einleitung,

Inhalte zu den zentralen Testteilen und eine Begrüßung beinhalten. Nach dem Schreiben sollen die Schüler ihre Texte bzw. Ausätze dem Lehrer abgeben. Und den Schülern werden 5 bis 10 Minuten zum Nachdenken gegeben, ob sie ihren Aufsatz schon richtig und gut schreiben oder nicht. Der Lehrer liest die von Schülern abgegebenen Aufsätze durch und fragt sie danach, ob sie schon beim Schreiben des Ausatzes die Verben richtig konjugieren und die Possessivartikel richtig deklinieren. Danach werden die Briefe den Schülern zurückgegeben, damit sie diese selbst korrigieren können. Hierbei sollen sie ihre Fehler selbst wahrnehmen. Es ist jedoch wichtig zu erwähnen, dass bei der Testkorrektur nicht die grammatischen Fähigkeiten der Schüler, sondern deren Fähigkeiten bei der Konjugation bzw. der Deklination des Ppossessivartikels im Vordergrund stehen.

In der Phase der Behandlung trainieren die Schüler die Konjugation, die Deklination des Possessivartikels und die Fähigkeit zur Selbstkorrektur. Hierzu werden den Schülern einige Aufgaben gestellt, welche diese Fähigkeiten abtesten.

D. Verfahren der Untersuchung

Ablauf der Untersuchung:

1. Vorbereitung auf die Untersuchung:
 - a. Thema für die Abschlussarbeit finden
 - b. Vorstudie durchführen: Infomationen und Materialien in Bezug auf das entsprechende Thema sammeln.
 - c. Das Proposal verfassen.
 - d. Das Proposal präsentieren und von zuständigen Dozenten bzw. Prüfern geprüft werden.
 - e. Den Zulassungsantrag für die Abschlussarbeit erhalten.
2. Datenerhebung:
 - a. Das Instrument vorbereiten und erstellen
 - b. Prä- und Posttest durchführen
 - c. Lernmethode „Selbstkorrektur“ in der Behandlungsphase einsetzen

3. Datenauswertung und –verarbeitung:
 - a. Daten analysieren und auswerten
 - b. Untersuchung anfertigen
4. Schluss:
 - a. Schlussfolgerung ziehen
 - b. Examen ablegen und den Prüfern die Untersuchung präsentieren

E. Technik der Datenerhebung

Um die Theorien und die Daten, die mit dieser Untersuchung verbunden sind, herauszufinden, wird die folgende Technik verwendet:

1. Literaturstudie: Der Verfasser hat Bücher, Diplomarbeiten, und Quellen nachgelesen, um etwas Theoretisches und andere wichtige Informationen, die mit dieser Untersuchung eingehen, herauszufinden.
2. Der Test wird vor und nach der Behandlung durchgeführt, um die Schreibfertigkeit der Schüler vor und nach der Behandlung festzustellen.

F. Technik der Datenanalyse

1. Die Ergebnisse des Prä- und Posttests werden gesammelt, analysiert und miteinander verrechnet, um den Durchschnittswert bzw. das arithmetische Mittel und die Standardabweichung zu kalkulieren.
2. Bei der Probe wird die Normalität und die Homogenität der Variablen X und Y vorausgesetzt. Um die Signifikanz der Differenz des Durchschnittswerts zwischen dem Prä- und Posttest herauszufinden, wird dann der t-Test mit der folgenden Formel verwendet:

$$t = \frac{Md}{\sqrt{\frac{\sum x^2d}{n(n-1)}}}$$

Md = Durchschnittswert von der Differenz des Prä- und PostTestst.

Xd = Abweichung jedes Subjektantrags (d-Md)

$\sum x^2d$ = Summe der Quadrate der Abweichung

n = Subjekt

3. Statistische Hypothesen

Der statistische Hypothesentest wurde in dieser Untersuchung wie folgendes klassifiziert:

$$H_0 = \mu_{Ssp} = \mu_{Sbp}$$

$$H_1 = \mu_{Ssp} > \mu_{Sbp}$$

μ_{Ssp} : die Schreibfertigkeit der Schüler nach der Behandlung bzw. das Ergebnis des Posttests.

μ_{Sbp} : die Schreibfertigkeit der Schüler vor der Behandlung bzw. das Ergebnis des Prätests.

$H_0 =$ Es **gibt keine** Steigerung in der Schreibfertigkeit der Schüler nach dem Einsatz der Lernmethode (Selbstkorrektur).

$H_1 =$ Es **gibt eine** Steigerung in der Schreibfertigkeit der Schüler nach dem Einsatz der Lernmethode (Selbskorrektur).

Abbildung 3.2
Symbolbedeutungen